

Server-Datei als E-Mail-Anhang Senden

Wenn ein Script im Hintergrund eingeplant wird und das Ergebnis als Server-Datei gespeichert wird, ist es auch möglich, diese Datei als E-Mail-Anhang an mehrere Empfänger zu versenden. Die Funktionalität ist allerdings nur vorhanden, sofern der Administrator die entsprechende Option in den Einstellungen der Berechtigungen für Scripts aktiviert hat, und falls der Einplaner mit der nötigen Rolle ausgestattet ist. Ferner müssen die E-Mail-Adressen die Regeln der **Erlaubten E-Mail-Adressen** einhalten, die ebenfalls vom Administrator festgelegt werden. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, bietet das Dialog-Fenster eine zusätzliche Schaltfläche an:



Nach Betätigung erscheint folgendes Dialog-Fenster:

🔄 E-Mail-Parameter			X
Empfänger			
○ Verteilerliste		Allgemeine Verteilerliste 🗈	
Iiste von E-Mail-Adressen			•
Betreff			
Bitte dan E Mail Tayt orfacean (mayimal 2000	7 Zaichan);		
	zecheny.		
····			
		Ze 1, Sp 1	Ze 1 - Ze 1 von 1 Zeilen
🖌 Okay 🛛 🛱 Prüfen 🛛 😰 Importieren	🛿 Exportieren 🛛 🗶 Abbrechen		

Der Benutzer kann nun die E-Mail-Empfänger festlegen, die Betreffzeile ausfüllen, und einen kurzen Begleittext für die Server-Datei eintippen,

Die E-Mail-Adressen können auf zwei Arten definiert werden:

- in Form einer SAPoffice-Verteilerliste
- direkt



Angabe einer SAPoffice-Verteilerliste

Der Vorteil einer Verteilerliste liegt in der Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt bestimmte E-Mail-Adressen hinzufügen oder entfernen zu können, ohne die Hintergrund-Anforderung anpassen zu müssen.

Wenn eine Verteilerliste für die Festlegung gewählt wird, sind verschiedene Funktionen verfügbar:

Empfänger		
Verteilerliste	Allgemeine Verteilerliste 🗈	B
O Liste von E-Mail-Adressen		•

Sowohl allgemeine als auch persönliche Verteilerlisten können verwendet werden. Sie können eine bestehende Liste wählen, oder eine neue anlegen. Es ist ebenfalls möglich, zu der SAPoffice Verteilerlisten-Pflege () zu verzweigen.

Die Verteilerliste sollte gültige E-Mail-Adressen enthalten. Eine Adresse ist gültig, wenn sie mit den **Erlaubten E-Mail-Adressen** in Einklang ist, die vom Administrator in den SE16XXL-Einstellungen gecustomized worden sind.

Außerdem ist die Anzahl der Empfänger begrenzt. Der Wert liegt standardmäßig bei 5, kann aber bis 99 erhöht werden.

ANMERKUNG: Sobald Vokay oder Prüfen betätigt wird, wird der aktuelle Inhalt der Verteilerliste überprüft. Die Prüfung wird **erneut** durchgeführt, wenn das Script im Hintergrund abläuft und das Ergebnis per E-Mail versendet werden soll. Nur jene E-Mail-Adressen die zu diesem Zeitpunkt erlaubt sind, werden tatsächlich berücksichtigt.

Die Begrenzung in Bezug auf die Anzahl wird **großzügiger** gehandhabt. Sollte in der Zwischenzeit die maximale Anzahl gesenkt worden sein, gibt das Programm eine Warnung heraus, sendet dennoch das Ergabnis an alle erlaubten E-Mail-Adressen, auch wenn ihre Zahl das aktuell gültige Maximum überschreitet.



E-Mail-Adressen direkt spezifizieren

Der Vorteil einer direkten Angabe liegt darin, dass die E-Mail-Adressen für alle periodischen Läufe des Scripts unverändert bleiben, zumindest solange die Anforderung nicht geändert wird.

Empfänger		
○ Verteilerliste	Allgemeine Verteilerliste 📱	B
Liste von E-Mail-Adressen		\$

Falls mehr als eine Adresse gewünscht wird, kann ein geeignetes Dialog-Fenster mit Hilfe der Schaltfläche "mehr ..." (

🖻 E-Mail-Adressen Pflegen	
日本 日本 2 2 2 2 2 2 2 Anzahl Einträge: 0	
E-Mail-Adresse	
🖌 Okay 🛛 🖧 Prüfen 🖾 Säubern 🗌 🛃 📑 🕞 🛱 🚱 🛛 🛪 Abbrechen	

Was die Plausi-Prüfungen angeht, gilt für diesen Dialog dasselbe –d.h. es werden erst Prüfungen durchgeführt, nachdem 🗹 Okay oder 🖆 Prüfen betätigt wurde. Das macht es dem Anwender leichter die Liste zusammenzutragen, ohne lästige Zwischenmeldungen.

Auf der nachfolgenden Seite werden die verfügbaren Funktionen, mit Ausnahme der ganz offensichtlichen, kurz erläutert.



Funktion	Beschreibung
	Einträge in eine Textdatei exportieren
4	Zusätzliche Einträge aus einer Textdatei importieren
	Einträge in die Zwischenablage exportieren
F	Zusätzliche Einträge aus der Zwischenablage importieren
ß	Zusätzliche Einträge aus einer SAPoffice Verteilerliste importieren
🔓 Prüfen	Prüfen, ob die E-Mail-Adressen korrekt und erlaubt sind
🔓 Säubern	Duplikate und fehlerhafte Einträge entfernen
🖌 Okay	Einträge bestätigen und Dialog-Fenster verlassen

Verfügbare Funktionen

ANMERKUNG: In Bezug auf die Gültigkeit der E-Mail-Adressen gelten dieselben Regeln wie bei der Verteilerliste, d.h. die Prüfung wird beim Script-Hintergrund-Lauf wiederholt.

Zusätzliche Funktionen

Zwei Funktionen stehen für die komplette E-Mail zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Exportieren	Komplette E-Mail in eine Textdatei exportieren. Es wird nicht nur der Text sondern auch die E-Mail-Adressen gesichert.
Dimportieren	Eine komplette E-Mail aus einer Textdatei importieren, die mit obiger Funktion erstellt wurde.